

Auftragsbestätigungen

Neben Einkaufsrechnungen und Gutschriften unterstützt SQUEEZE for BC auch die Verarbeitung von **Auftragsbestätigungen**. Diese Dokumentenklasse ermöglicht es, eingehende Auftragsbestätigungen von Lieferanten automatisiert zu erfassen und mit bestehenden Einkaufsbestellungen abzugleichen.

Verarbeitung

Auftragsbestätigungen durchlaufen denselben Verarbeitungsprozess wie Rechnungen (SQUEEZE-Extraktion, Import, Validierung). Die folgenden Besonderheiten gelten:

- **Pflicht-Bestellzuweisung:** Im Gegensatz zu Rechnungen muss bei Auftragsbestätigungen mindestens eine Zeile einer Bestellzeile zugewiesen sein, bevor die Validierung abgeschlossen werden kann.
- **Zugesagtes Wareneingangsdatum:** Das vom Lieferanten bestätigte Lieferdatum wird auf Zeilenebene erfasst und als "Zugesagtes Wareneingangsdatum" übernommen.
- **Kein Wareneingangs-Abgleich:** Auftragsbestätigungen können nur gegen Bestellungen abgeglichen werden, nicht gegen Wareneingänge (Lieferungen).

Bestellabgleich bei Auftragsbestätigungen

Der Bestellabgleich bei Auftragsbestätigungen prüft zusätzlich folgende Bedingungen:

- Das zugesagte Wareneingangsdatum darf nicht leer sein.
- Die bestätigte Menge und der bestätigte Einzelpreis dürfen nicht Null sein.
- Abweichungen zwischen bestätigten und bestellten Werten (Menge, Preis, Rabatt, Lieferdatum) werden in den Bestellabgleich-Infoboxen hervorgehoben.

Toleranzen

Im Gegensatz zu Rechnungen steht bei Auftragsbestätigungen zusätzlich die **Toleranz Wareneingangsdatum** in der Dokumentenklassen- und der kreditorenbezogenen Einrichtung zur Verfügung. Diese definiert als Datumsformel, wie weit das bestätigte Lieferdatum vom erwarteten abweichen darf (z. B. `2D` für zwei Tage).

Einrichtung

Um Auftragsbestätigungen zu verarbeiten, muss eine eigene Dokumentenklasse vom Typ **Auftragsbestätigung** in SQUEEZE und in der Dokumentenklassen Einrichtung in Business Central eingerichtet werden.